

IHRE HERAUSFORDERUNG? IHRE LÖSUNG! DAS LAUNCHPAD VON Interreg CENTRAL EUROPE

Sie können sich vorstellen, mit Ihrer Institution ein Projekt von Interreg CENTRAL EUROPE umzusetzen, wissen aber noch nicht, welche Herausforderung in Ihrer Region Sie angehen möchten oder wie?

Mit unserem **LAUNCHPAD VON Interreg CENTRAL EUROPE** verwandeln Sie Ihre Inspiration in erste konkrete Projektideen.

SCHRITT 1: IDENTIFIZIEREN SIE DIE HERAUSFORDERUNGEN IHRER REGION

Ihre Region steht womöglich vor zahlreichen Herausforderungen – von der Klimaanpassung bis zum demografischen Wandel. Als Institution verfügen Sie für einen Teil dieser Herausforderungen über besondere Expertise. Welche sind das?

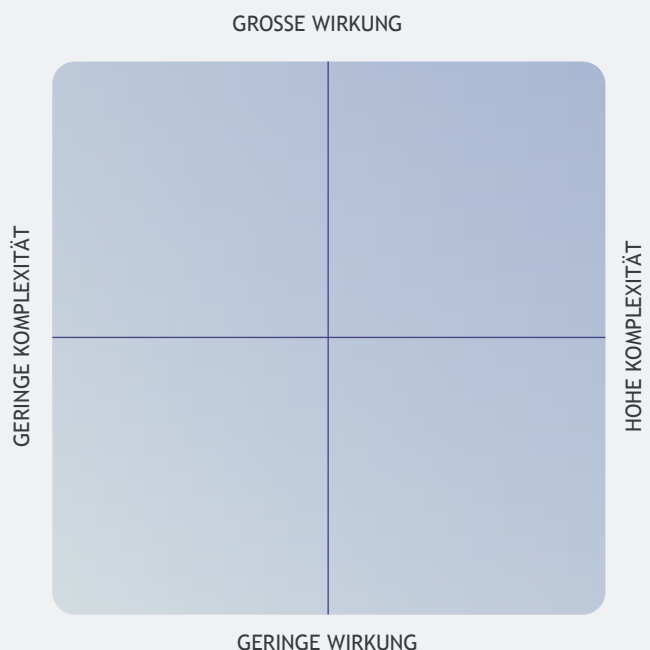
Listen Sie hier die drei bis fünf wichtigsten Herausforderungen auf, die Ihre institutionellen Schwerpunktthemen berühren. Werden Sie konkret und ergänzen Sie Schlagworte durch erläuternde Sätze, die bestehende Probleme möglichst greifbar machen.

Beispiel: „Demografischer Wandel: Kleine Kommunen in unserer Region verlieren Einwohner.“

NR.	SCHLAGWORT	ERLÄUTERUNG
1		
2		
3		
4		
5		

SCHRITT 2: BEWERTEN SIE WIRKUNG UND KOMPLEXITÄT

Eine Förderung durch Interreg CENTRAL EUROPE lohnt sich für Projekte, die Grenzen überschreiten wollen, um Herausforderungen anzugehen, die sich durch eine hohe Komplexität auszeichnen und deren Lösung zugleich einen großen positiven Nutzen für die jeweilige Region verspricht. Ordnen Sie die von Ihnen gesammelten Herausforderungen in das hier abgebildete Koordinatensystem ein. Identifizieren Sie jene mit der höchsten Komplexität und der größtmöglichen Wirkung. Dies ist die Basis für Ihr potenzielles Projekt von Interreg CENTRAL EUROPE.



SCHRITT 3: BRAIN-STORMEN SIE KONKRETE LÖSUNGSVORSCHLÄGE

Am Anfang jeder Lösungsfindung steht das freie Spiel mit Ideen. Hier erhalten Sie Raum, um für die von Ihnen für Ihr Projekt identifizierten Herausforderungen mithilfe der Mindmap-Methode potenzielle Lösungsvorschläge zu sammeln – und zwar so viele, wie Sie wollen.



SCHRITT 4: WAS SOLL ERREICHT WERDEN UND NACH DEM PROJEKT BLEIBEN? BESTIMMEN SIE IHR ZIELBILD

Wählen Sie für jede Herausforderung die relevantesten ein bis drei der von Ihnen gesammelten Lösungsvorschläge aus und tragen Sie diese in die Tabelle ein. Notieren Sie für jeden Lösungsvorschlag, welche konkrete Wirkung Sie sich von ihm erwarten würden – auch über das Projektende hinaus.

NR.	LÖSUNGSVORSCHLAG	ERWARTETE WIRKUNG
1		
2		
3		
4		
5		

SCHRITT 5: IDENTIFIZIEREN SIE STAKEHOLDER UND POTENZIELLE PROJEKTPARTNER

Regionale Herausforderungen betreffen eine Vielzahl von Akteuren. Einige werden Sie während Ihres Projekts zumindest mitdenken müssen, andere sind womöglich potenzielle Projektpartner. Tragen Sie hier für jeden Ihrer identifizierten Lösungsvorschlag die drei wichtigsten Stakeholdergruppen ein - und markieren Sie, welche für Sie als konkrete Projektpartner infrage kommen.

LÖSUNGSVORSCHLÄGE	STAKEHOLDER	POTENZIELLER PROJEKTPARTNER
1	1 _____ 2 _____ 3 _____	_____
2	1 _____ 2 _____ 3 _____	_____
3	1 _____ 2 _____ 3 _____	_____

SCHRITT 6: HALTEN SIE IHRE PROJEKTIDEE FEST

Fassen Sie Ihre Herausforderung, Ihr Zielbild und die wichtigsten beteiligten Akteure auf einen Blick zusammen. Damit schaffen Sie die Grundlage für die nächsten Schritte.

Sie können das Launchpad auch online nutzen oder direkt ausdrucken.

Scannen Sie dazu einfach den QR-Code.

